

Liebe Tiegenhöfer!

Am 3. und 4. Juli 1965 haben wir uns zum fünften Mal in unserer Patenstadt Wülfrath getroffen. Entsprechend dem damaligen Beschluß findet das diesjährige Heimattreffen am Sonnabend und Sonntag, den 1. und 2. Juli 1967 statt.

Wir begehen in diesem Jahr das 10-jährige Bestehen der Patenschaft und bitten gerade deshalb um rege Teilnahme.

Auch dieses Mal wird ein Bus in Lübeck eingesetzt, der Teilnehmer in Hamburg und Hannover aufnimmt. Für die Busfahrer ist als Anreisetag Freitag, der 30. Juni 1967 vorgesehen. Der Fahrpreis beträgt DM 25,- pro Person. Wir bitten, das Fahrgeld mit anliegender Zahlkarte auf das obige Postscheckkonto einzuzahlen.

Am Sonnabend und Sonntag wird ein Mittagessen zum Preis von DM 1,50 ausgegeben.

Es stehen Gemeinschaftsunterkünfte, Privatquartiere und Hotelzimmer zur Verfügung. Die Gemeinschaftsunterkünfte und Privatquartiere sind kostenlos. Es wird darauf hingewiesen, daß bestellte Hotelzimmer auch dann bezahlt werden müssen, wenn sie nicht in Anspruch genommen werden.

Anmeldungen für Quartiere bitten wir spätestens bis zum 10. Juni 1967 auf beiliegender Rückantwort zurückzuschicken.

Da kein Unkostenbeitrag erhoben wird, sind wir zur Deckung der Unkosten auf Spenden angewiesen. Diese bitten wir ebenfalls auf das obige Postscheckkonto einzuzahlen.

Fahrplan des Busses "Ostsee - Kurier" (Fa. Andresen, Lübeck)

ab Lübeck: ZOB, Hauptbahnhof, Rampe 8 8.00 Uhr

ab Hamburg: Bahnhof Berliner Tor 9.15 Uhr
(Maizena-Haus, Esso-Tankstelle)

ab Hannover-Langenhagen: Raststätte Berliner Platz 11.30 Uhr
(Endstation der Straßenbahn Nr. 19)

Für die Autofahrer stehen in Wülfrath Parkplätze hinter dem Rathaus und auf dem Kirmes-Platz (Mettmanner Straße) zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, daß das Heimatmuseum am Sonnabend von 10.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 18.00 Uhr sowie am Sonntag von 11.00 - 13.00 Uhr geöffnet ist. Dort sind die Erinnerungsstücke der Tiegenhöfer ausgestellt.

Da wir unser Gedenkbuch aller verstorbenen, gefallenen und vermißten Tiegenhöfer in Wülfrath auslegen, können Vordrucke mit dem Vermerk "Gedenkbuch" bei der Vertretung der Stadt Tiegenhof angefordert werden. Die Mindestgebühr für eine Eintragung beträgt DM 1,--.

In diesem Buch werden eingetragen:

Nachname, Vorname, Geburtsdatum + ort, Beruf, Wohnung in der Heimat, (Straße u. Hausnummer) Sterbetag, Sterbeort bzw. Tag der Vermißten-
meldung.

Wer kennt noch Anschriften von Tiegenhöfern ?

Wir bitten um Benennung aller erreichbaren Anschriften, auch aus der sowjetischen Besatzungszone. (Bei Frauen bitte Geburtsnamen angeben zum Vergleich, ob wir an alle Tiegenhöfer gedacht haben.

Benachrichtigen Sie bitte auch Angehörige, Verwandte und Bekannte von unserem diesjährigen Treffen.

Für noch Bildmaterial oder Schriften von Tiegenhof besitzen, bitten wir, dieses der Vertretung der Stadt Tiegenhof zur Verfügung zu stellen.

Mit heimatlichem Gruß
i.A. gez. Kurt Heidebrecht
Vertretung der Stadt Tiegenhof

Vom 30. Juni bis 2. Juli 1967 werden sich die früheren Einwohner der Stadt Tiegenhof zum 6. Heimattreffen in ihrer Patenstadt Wülfrath versammeln.

Dieses Treffen steht im Zeichen des 10jährigen Bestehens der Patenschaft.

Ich gestatte mir, Sie zu den einzelnen Veranstaltungen herzlich einzuladen.

Ein Programm ist beigelegt.

Wülfrath, 26. Juni 1967

von der Twer

Bürgermeister

Programm aus Anlaß des Tiegenhofer Treffens

- 30. Juni - 2. Juli 1967 -

Freitag, 30. Juni 1967

ab 18,00 Uhr

Ankunft,
Empfang und Begrüßung der Teil-
nehmer in der Stadthalle

Samstag, 1. Juli 1967

14,30 Uhr

Feierstunde im Parktheater
anlässlich des 10jährigen Bestehens
der Patenschaft

Programm:

1. collegium musicum
2. Begrüßungsansprache Rechtsan-
walt Heidebrecht, Vorsitzender
der Tiegenhof-Vertretung
3. Rezitation Carl Brückel
4. Gesangsvortrag Zsolt Ketszery
5. Ansprache des Bürgermeisters
6. Gesangsvortrag Zsolt Ketszery
7. Festansprache Pfarrer Kurowsky
8. Rezitation Carl Brückel
9. collegium musicum

20,00 Uhr

Gemütliches Beisammensein im
Paul-Ludowigs-Haus

Sonntag, 2. Juli 1967

10,30 Uhr

Kranzniederlegung am Ehrenmal

11,15 Uhr

Lichtbildervortrag über Tiegenhof
und Großes Werder im Parktheater

Das Lichtbildmaterial stammt von Teilnehmern an einer Fahrt
nach Danzig und Tiegenhof im Oktober 1964. Der Vortrag wird
von einem Fahrtteilnehmer gehalten.

Festakt zum 10-jährigen Bestehen der Patenschaft

W ü l f r a t h - T i e g e n h o f

am 1. Juli 1967, 14.30 Uhr im Parktheater

Collegium musicum Wülfrath: Leitung Leopold Frint

Begrüßung durch den I. Vorsitzenden der Vertretung der Stadt
Tiegenhof, Rechtsanwalt Kurt Heidebrecht

Totenehrung

Grußworte der Patenschaft Wülfrath, Bürgermeister von der Twer
für den Turnerbund Wülfrath, Karl Walter Krommes

Rezitation Carl Brückel, Schauspieler v. Danzig - Düsseldorf

Opernsänger Szolt-Kefszery vom Opernhaus Wuppertal-Barmen

Festrede: Pfarrer Georg Kurowski (2 Hamburg 50, Osdorfer Weg 8)

Opernsänger Szolt-Kefszery

Schauspieler Carl Brückel

Collegium musicum Wülfrath

Schlußwort Günther Jeglin

Als Abschluß gemeinsames Lied:

Westpreußen, mein lieb' Heimatland,
wie bist du wunderschön!
~~Mein ganzes Herz, dir zugewandt,~~
Mein ganzes Herz, dir zugewandt,
soll preisend dich erhöh'n.
Im Weichselgau ich Hüttenbau,
wo Korn und Obst der Flur entsprießt,
wo Milch und Honig fließt,
wo Korn und Obst der Flur entsprießt,
wo Milch und Honig fließt

O Land, durch deutsche Tüchtigkeit und deutschen Fleiß erblüht, dir schwört mein Herz Ergebenheit und Treue mein Gemüt. Durch deutsche Kraft und Wissenschaft sei deutsches Wesen, deutsche Art dir allezeit gewahrt sei deutsches Wesen, deutsche Art dir allezeit gewahrt.	Wie lieblich grüssen Wald und Feld, manch blauer See im Tal! Drum steht mir auf der ganzen Welt kein schöner' Land zur Wahl. Im Weichsel Gau auf blum' ger Au willich der einst begraben sein, geh ich zur Ruhe ein will ich der einst begraben sein, geh' ich zur Ruhe ein.
--	--

P r o g r a m m ä n d e r u n g e n v o r b e h a l t e n

P r o g r a m m

zum Festakt anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Patenschaft
W ü l f r a t h - T i e g e n h o f
am 1. Juli 1967, 1430 im Parktheater

Collegium musicum Wülfrath: Leitung Leopold Frint

Begrüßung durch den I. Vorsitzenden der Vertretung der Stadt
Tiegenhof, Rechtsanwalt Kurt Heidebrecht

Totenehrung

Grußworte der Patenstadt Wülfrath
Herrn Bürgermeister von der Twer

und des I. Vorsitzenden des Turnerbundes Wülfrath:
Herrn Walter Krommes

Rezitation: Carl Brückel, Schauspieler, Danzig - Düsseldorf

Gesangsvortrag: Opernsänger Szolt-Ketzery vom Opernhaus Wuppertal

Festrede: Pfarrer Georg K u r o w a k i

Gesangsvortrag: Opernsänger Szolt-Ketzery

Rezitation: Carl Brückel

Collegium musicum Wülfrath

Als Abschluß gemeinsames Lied:

Westpreußen, mein lieb' Heimatland,
wie bist du wunderschön!
Mein ganzes Herz, dir zugewandt,
soll preisend dich erhöh'n.
Im Weichselgau ich Hütten bau,
wo Korn und Obst der Flur entspriesst,
wo Milch und Honig fließt,
wo Korn und Obst der Flur entspriesst,
wo Milch und Honig fließt.

P r o g r a m m ä n d e r u n g e n v o r b e h a l t e n

P r o g r a m m

Freitag, den 30. Juni 1967

18.00 Uhr: Ankunft des Busses
 Lübeck-Hamburg-Hannover-Wülfrath.

 Empfang und Begrüßung der Teilnehmer
 in der Stadthalle.

 Verteilung der Quartierscheine.

Sonnabend, den 1. Juli 1967

10.30 Uhr Überreichung der Patenschaftsurkunde mit
 dem Bild des Realgymnasiums der Stadt
 Tiegenhof in der Theodor-Heuss-Realschule
 Wülfrath.

 Stadtbesichtigung.
 Das Heimatmuseum ist von 10.00 - 12.00 Uhr
 und von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

12.30 Uhr Mittagessen in der Stadthalle.

14.30 Uhr Feierstunde im Parktheater anlässlich des
 10-jährigen Bestehens der Patenschaft mit
 anschließendem Lichtbildervortrag "Tiegenhof"

20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein in der Stadthalle.

Sonntag, den 2. Juli 1967

10.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal,
 Ansprache Pfarrer Kurowski.

11.15 Uhr Lichtbildervortrag "Tiegenhof u. Großes Werder"

13.00 Uhr Mittagessen in der Stadthalle,
 anschließend Hauptversammlung mit Neuwahl
 des Vorstandes.
 (Die Herren Zywietz und Heidebrecht stehen
 für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung).

Vertretung der Stadt Tiegenhof
24 L ü b e c k, Königstraße 1-3

Bitte in Druckschrift

Name _____ Vorname _____ bei Frauen
Geburtsname _____

Geburts- datum _____ Geburts- ort _____ Beruf _____

Heimatanschrift _____

jetziger Wohnsitz () _____ Ort _____ Straße _____ Haus-Nr. _____ Tel. _____

Hiermit melde ich mich zum 10-jährigen Patenschaftstreffen der Tiegenhöfer am 1. und 2. Juli 1967 in Wülfrath an: ja () nein ()

Ankunft am Freitag, dem 30. Juni mit _____ Personen
am Samstag, dem 1. Juli mit _____ Personen
am Sonntag, dem 2. Juli mit _____ Personen

Die Zimmerbestellung ist verbindlich und verpflichtet bei Nichtbezug (ohne rechtzeitige Abbestellung) zur Bezahlung des Hotelzimmerpreises.

Hotelzimmer für _____ Personen _____ Kinder - Pkw: ja () nein ()

Privatquartier für _____ Personen _____ Kinder - Pkw: ja () nein ()

Gemeinschafts-Unterkunft für _____ Personen _____ Kinder - Pkw: ja () nein ()

Ich bemühe mich selbst um eine Unterkunft: ja () nein ()

Teilnahme an der Busfahrt: Lübeck-Hamburg-Hannover-Wülfrath: ja () nein ()

Zusteigeort: _____

Teilnahme am Mittagessen in der Stadtküche: ja () nein ()

Bitte um Zusendung von _____ Vordruck(en) zur Eintragung von Angehörigen in das Gedenkbuch der Stadt Tiegenhof.

Da Teilnahme nicht möglich, bitte ich um Zusendung der Festschrift zum _____-jährigen Patenschaftstreffen zum Preis von 3,- DM: ja () nein ()

Am Treffen der Tiegenhöfer in Wülfrath bin ich auch weiterhin interessiert: ja () nein ()

Datum _____

Unterschrift _____

Weitere Anschriften von Angehörigen, Verwandten und Nachbarn, die früher in Tiegenhof und Umgebung wohnten:

(für weitere Anschriften, bitte Rückseite benutzen)